

Artemisinin – Das Wundermittel gegen Malaria

Der Wirkstoff, der aus der Pflanze *Artemisia annua* gewonnen wird, ist sehr wirksam gegen Malaria und man setzt grosse Hoffnungen auf entsprechende Medikamente. Leider sind schon wieder erste Resistenzen aufgetreten, genauso wie in der Vergangenheit gegen andere Malariamedikamente. Um trotzdem weiterhin vom Wirkstoff profitieren zu können, soll Artemisinin nur in Kombination mit anderen Mitteln verabreicht werden: ACT bedeutet *Artemisinin-based Combination-Therapie*. Moderne Malariamedikamente sind ACTs. Es gibt sogar schon spezielle ACTs mit süßem Geschmack, die für Kinder besonders geeignet sind.

Die Schülerinnen und Schüler können sich anhand der folgenden Links über das Thema informieren. In 4er bis 6er- Gruppen werden die Materialien gesichtet (Puzzle-Technik) und dann einander vorgestellt. Danach können in der Gruppe oder in der ganzen Klasse die folgenden Fragen diskutiert werden:

1. Was ist an Artemisinin besser als an anderen Malariamedikamenten?
2. Warum ist die WHO gegen den in Quelle 2 propagierten Artemisia-Tee?
3. Was ist von gentechnischer Produktion von Artemisinin zu halten?
4. Warum treten immer wieder Resistenzen gegen die Malariamedikamente auf? Könnte man das verhindern?
5. Wie vertrauenswürdig sind die Quellen, die Sie gelesen haben?

1 Artemisinin wird jetzt Biotechnologisch hergestellt um die Preise zu stabilisieren und die Nachfrage zu garantieren.

<http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/root.did=163642.html>

2 Eine Deutsche unterstützt in Burundi den Vertrieb eines Artemisia-Tees gegen Malaria und hat kein Verständnis für die WHO, die gegen diese Initiative ist. – Ein Schweizer vertreibt auf eigene Faust ein Naturheilmittel auf Artemisinin-Basis.

http://www.artemisiafrau.de/webseiten_mitte/projekte/projekte_seite01.html

http://www.regio-info.ch/magazine/12_09/Titelstory.html

3 Ein Podcast der Uni Oxford: Was ist so gut an der Artemisinin-Therapie? (Englisch)

<http://www.tropicalmedicine.ox.ac.uk/nick-white-artemisinin-therapy-for-malaria>

Alternativ kann auch dieser Artikel gelesen werden (auch in Englisch):

http://evolution.berkeley.edu/evolibrary/news/091201_malaria

4 Hier wird in einfachen Worten beschrieben, was es mit der Kombitherapie auf sich hat.

http://www.gesundes-reisen.eu/print_artikel_details.php?contentType=3&themaID=1150